

Voice of UNS

Ausgabe: Oktober 2017

Vielfalt verbindet

Im Rahmen der ersten Interkulturellen Woche in Waren (Müritz) organisierte die KAUSA Servicestelle MV, gemeinsam mit dem Projekt KoStA und dem Team Bereich Weiterbildung des ÜAZ Waren e. V. und dem Interkulturellen Begleiter, Herrn Nachwan Alkhalaf am 26.09.2017 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Müritz-Akademie im ÜAZ Waren e. V. eine Veranstaltung zum Thema:

„Über den Tellerrand hinaus – Küche und mehr“.

Unsere Gäste erlebten eine kulinarisch kulturelle Reise durch Kostproben ferner Länder und konnten sich bei verschiedenen musikalischen Darbietungen und Tanzeinlagen zu den unterschiedlichen Essgewohnheiten austauschen.

Parallel informierte Herr Wolf-Dieter Milhan interessierte Gäste in seiner Power-Point-Präsentation zum Thema: „Leben anderswo“ über die „Republik Uganda, Binnenstaat in Ostafrika“. Besonders gefallen hat auch das Theaterstück zum Thema „Flucht“ mit jungen Akteuren aus Neubrandenburg. Die Darsteller haben durch ihre Professionalität überzeugt und durften ihr Theaterstück gleich zweimal aufführen.

Also es war rundherum ein gelungenes Fest mit ca. 200 Teilnehmern, wirklich kunterbunt, interkulturell. Unsere Programmpunkte sind super angekommen und unsere kulinarischen Kostproben haben sehr gemundet. Besonders gefreut haben wir uns auch, dass Frau Steinhäuser und Herr Bley vom Ministerium für Wirtschaft und Soziales extra noch einmal bei uns vorbeigeschaut haben.



Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen, Akteuren sowie bei unseren Netzwerkpartnern für das Interesse und die Teilnahme an unserer Veranstaltung. Wir danken der Stadt Waren (Müritz), Partnerschaft für Demokratie, für die gute Zusammenarbeit und dass wir durch unsere Aktivitäten die erste Interkulturelle Woche in Waren (Müritz) erfolgreich mitgestalten durften.

Autor: Margitta Gentz



حصاد التنوع

بمناسبة الأسبوع الثقافي الأول في مدينة Waren Müritz نظم مشروع KAUSA بالتعاون مع مشروع Kosta وفريق التعليم المستمر في مؤسسة ÜAZ في المدينة، والمرافق الثقافي السيد نشوان الخلف بتاريخ 26.09.2017 من الساعة 17:00 وحتى تمام الساعة 21:00 مساءً في مبنى أكاديمية Müritz في ÜAZ في مدينة Waren تحت عنوان " المطبخ وأكثر من ذلك "

وقد شهد ضيوفنا تجربة أطباق جديدة ، حيث قاموا برحلة ثقافية من خلال تذوق أطباق عدّة بلدان وتمكّنوا من تبادل عادات الأكل لبلدان بعيدة . وكذلك من خلال العروض الموسيقية المختلفة والرقص .

وفي الوقت نفسه قدّم السيد (وولف ميلهان) للضيوف المهتمين معلومات من خلال عرضه التقديمي حول جمهورية أوغندا والتي تقع شرق القارة الإفريقية تحت عنوان " العيش في أماكن أخرى "

كما كان للعرض المسرحي حول موضوع اللجوء شعبية خاصة حيث قدّم هذا العرض مجموعة من الممثلين الشباب والذين جاؤا من مدينة Neubrandenburg حيث كان أداء الممثلين مقنع جداً من الناحية المهنية.

حتى أنهم ونظراً لإقبال الحضور قاموا بتقديم العرض المسرحي مرتين لكي يتسنى للجميع مشاهدته.

لذلك كان حقاً إحتفالاً ناجحاً وبحضور حوالي 200 شخص من ثقافات مختلفة .

تنوع المأكولات والفقرات صنعت الفارق الكبير في ذلك المساء. وكان من دواعي سرورنا أيضاً حضور كلاً من السيدة Steinhäuser والسيد Bley من وزارة الإقتصاد والتأمينات الإجتماعية.

ونحن بدورنا نتقدّم بالشكر لجميع ضيوفنا وعلى وجه الخصوص شركائنا في شبكة المشروع وكذلك أصحاب المصالح لمشاركتهم بهذا الحدث.

والشكر موصول لمجلس المدينة، شراكتنا من أجل الديمقراطية والتعاون ومن خلال أنشطتنا كنا قادرين على

المساهمة بنجاح الأسبوع الثقافي الأول في مدينة Waren Müritz

ترجمة: نشوان الخلف

Vielfalt ist unsere Zukunft

Porträts junger Asylbewerber und Migranten

Mit Beginn der bundesweiten Interkulturellen Woche präsentiert das CJD Nord im Rathausaal der Stadt Waren/Müritz 10 Porträts junger Asylbewerber*innen und Migrant*innen und 10 Informationstafeln zum Thema „Asylverfahren und Lebensbedingungen von Asylsuchenden in Deutschland“.

Die Schwarzweiß-Fotografien werden bis Ende Oktober 2017 im Rathausaal der Stadt Waren/Müritz zu sehen sein. So lernen Ausstellungsbesucher die Vielfalt der Gesichter der Stadt und deren Zukunftswünsche kennen.

Konfrontiert wird der Betrachter mit Blicken, die von sehr viel Hoffnung, Mut und Zuversicht, einen Neuanfang betreffend, sprechen. Vielleicht aber wird auch der Betrachter mit einer unausgesprochenen sehnlichen Bitte konfrontiert, Hoff-

nungen und Erwartungen, die die jungen Menschen in ihre neue Heimat setzen, nicht zu enttäuschen. So wie der Fotograf Martin Holze den jungen Menschen, die Chance gab, sich formal gleichwertig und individuell zugleich zu präsentieren, so haben sie auch praktisch Gelegenheit für einen Neubeginn bekommen: Im Rahmen eines integrativen Projektes des Christlichen Jugenddorfwerks Waren (CJD). In der dortigen Produktionsschule werden die 18 – 25-Jährigen auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet: Indem sie sich beruflich orientieren dürfen.

Die aus Mauretanien, Tschetschenien, Syrien, Afghanistan oder Eritrea stammenden Jugendlichen werden hier sozial betreut und erhalten ein individuelles Sprachtraining, egal, wie unterschiedlich ihre Vorkenntnisse sowie ihr Aufent-

halts-Status ist. Auf diese Weise werden die Migranten am Standort Waren vermittelbar für eine Arbeitsstelle gemacht, um sich ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechend in das hiesige Leben integrieren zu können. Mit Erfolg: Einer wird sogar schon ausgebildet, ein anderer hat eine Zusage für einen Ausbildungsplatz erhalten, ein weiterer wiederum möchte studieren.

Autor: Catrin Gäde

Kontakt:

CJD Nord

Siegfried-Marcus-Straße 45

17192 Waren-Müritz

Telefon 03991-6329-190

E-Mail catrin.gaede@cjd-nord.de

Martin Holze photography

www.foto-holze.de

التنوع مستقبنا

صور للشباب طالبي اللجوء والمهاجرين

مع بداية الأسبوع الثقافي على الصعيد الوطني في ألمانيا قامت مؤسسة CJD بعرض 10 صور لشباب مهاجرين وطالبي اللجوء وذلك في مبنى بلدية مدينة (فارن) . وكذلك 10 لوحات تتضمن المعلومات حول إجراءات اللجوء وتشرح الظروف المعيشية لطلّبي اللجوء في ألمانيا .

وسيستمر عرض هذه الصور والتي هي باللونين الأبيض والأسود في مبنى بلدية المدينة حتى نهاية شهر أكتوبر (تشرين الأول) لعام 2017

وبهذه الطريقة سوف يتعرّف زوّار المعرض وعلى وجوه المدينة المتنوعة وكذلك رغباتهم في المستقبل، وهنا يواجه المشاهد رؤى تتحدث عن قدرٍ كبيرٍ من الأمل والشجاعة والثقة في بداية جديدة .

ولربما المشاهد يلاحظ أيضاً كمّاً من الآمال والتوقعات التي وضعها الشباب في وطنهم الجديد ويتمنون أن لا يخيب ظنهم.

كما قام المصور مارتن هولز بإعطاء الفرصة للشباب لتقديم أنفسهم على قدم المساواة وبشكلٍ رسمي. حيث أتاحت لهم الفرصة لبداية جديدة في إطار مشروع تكاملي لقريبة الشباب المسيحي في CJD في مدينة فارن، من خلال المدرسة الإنتاجية حيث يتم إعداد الشباب الذين تتراوح أعمارهم ما بين 18-25 سنة من أجل تمكينهم من توجيه أنفسهم في حياتهم المهنية القادمة.

حيث يحصل الشباب من موريتانيا أو الشيشان أو أفغانستان أو سوريا أو أرتيريا على الدعم الإجتماعي، كما يتلقّون تدريباً على اللغة الألمانية بعضّ النظر عن مدى إختلاف معرفتهم السابقة بهذه اللغة .

وبهذه الطريقة فإن المهاجرين الموجودين في مدينة فارن يسعون للعمل في مكانٍ ما ليتمكنوا من إدراج قدراتهم وخبراتهم للإندماج في الحياة المحليّة.

نتمنى لكم المزيد من النجاح : لكل شخص يقوم حالياً بالتدريب أو لمن تلقى تعهداً لفرصة التدريب في مكان ما أو للذين يرغبون بمتابعة دراستهم.

الكاتبة : كاترين كيده

للتواصل:

CJD Nord

Siegfreid – Marcus- Straße 45

17192 – Waren – Müritz

Telefon: 03991 – 6329 – 190

E-Mail : catrin.gaede@vcjd-nord.de

Marten Holze Photography www.foto-holze.de

ترجمة : نشوان الخلف

Iman_21 Jahre_Afghanistan



2015 Ankunft in Deutschland
2017 Besuch der Produktionsschule

Integration ist für mich:

Integration bedeutet für mich, wenn alle Menschen gleich und auch zufrieden sind. Ich wünsche mir auch, dass es keinen Streit und Unfrieden zwischen den Menschen gibt.

Zukunft in Deutschland:

Ich will zuerst eine Sprachprüfung schaffen, dann mache ich meine Ausbildung und danach hoffe ich auf eine Arbeit. So habe ich mir meine Zukunft vorgestellt.

Drei Wünsche:

Ich wünsche mir zuerst, dass mein Rücken wieder gesund ist. Mein zweiter Wunsch ist, dass ich in Deutschland bleiben darf und nach Afghanistan fliegen kann, um meine Familie zu besuchen. Mein dritter Wunsch ist, eine gute Ausbildung zu bekommen dann einen guten Job und danach möchte ich heiraten.

Fotograf: Martin Holze www.foto-holze.de

إيمان – 21 سنة – أفغانستان

وصل إلى ألمانيا عام 2015

إلتحق بالمدرسة الإنتاجية عام 2017

- الإندماج بالنسبة الي:

بالنسبة لي الإندماج هو أن يشعر جميع الناس بالرضا والمساواة، كما أتمنى أن يعيش الجميع بسلام وأن لا يكون هناك أيّ خلاف بين البشر.

- المستقبل في ألمانيا:

في البداية أود أن أجتاز إمتحان اللغة الألمانية، ومن ثم أحصل على تدريب مهني مناسب. كما أمل أن أجد عملاً ما بعد ذلك ، هكذا أتخيل مستقبلي.

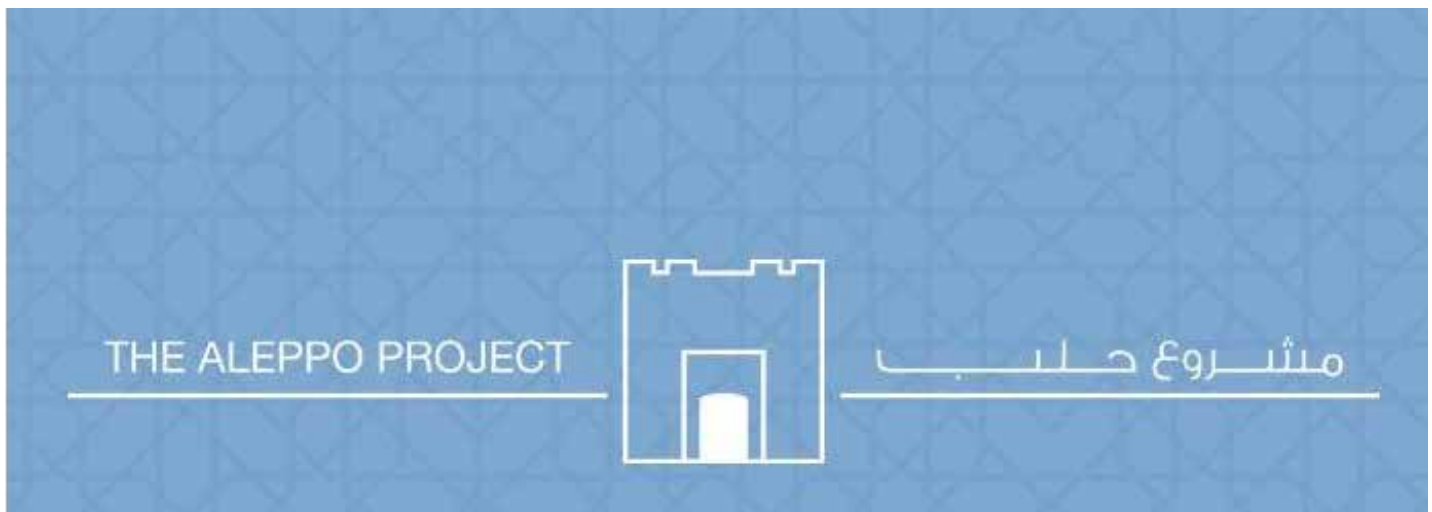
- ثلاث أمنيات :

في بادئ الأمر أتمنى أن أشفى من آلام الظهر.

أمنيتي الثانية أن أتمكن من البقاء في ألمانيا وأن أذهب لزيارة عائلتي في أفغانستان،

أمّا الأمنية الثالثة فهي أن أتلقى تدريباً مهنيّاً مناسباً وبعدها أن أحصل على عمل جيد ومن ثم الزواج.

تصوير: مارتن هولز www.foto-holz.de



Wiederaufbauprojekt für Aleppo „Die anderen zerstören, wir bauen wieder auf“

Das umkämpfte Aleppo liegt in Trümmern. Doch in Budapest arbeiten ehemalige Stadtbewohner und Experten schon jetzt am Wiederaufbau der 5000 Jahre alten Metropole.

Der Erfolg des Wiederaufbaus ist unmittelbar davon abhängig, inwieweit die Bevölkerung mit einbezogen wird.

Open collaboration heißt das Prinzip: Jeder ist mit seinem Wissen willkommen. Ein schwieriges Unterfangen in Syrien, zumal es in Aleppo neben dem Wiederaufbau von Gebäuden vor allem um die Heilung der zerrissenen Bürgerkriegsgesellschaft geht.

In dem multidisziplinären Projekt, das von dem neuseeländischen Konfliktforscher Robert Templer gegründet wurde,

steht die Beteiligung von Bürgern im Mittelpunkt, ihre Bereitschaft zur Initiative, wenn es soweit ist.

In einer Wissensdatenbank werden Wünsche und Visionen der Bürger deponiert. „Aleppo wurde in seiner mehrtausendjährigen Geschichte schon mehrfach zerstört, aber jedes Mal wiederaufgebaut.

Bisher ist diese Stadt noch immer zurückgekommen.“ (Robert Templer)

500 Deckel für 1 Leben ohne Polio

Zur Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Woche in Waren (Müritz) am 23.09.2017 erinnerte Frau Julitz an die Deckel-Sammel-Aktion.

Seit 2014 sammelt der Verein „Deckel drauf“ Kunststoffdeckel (max. 4 cm) aus Ein- und Mehrwegflaschen und verkauft sie an einen Verwerter. Der Erlös wird an das Projekt „End Polio Now“ gespendet und damit die weltweite Ausrottung von Kinderlähmung unterstützt. Bei „End Polio Now“ arbeiten Rotary International, WHO, UNICEF und die Bill und Melinda Gates Stiftung zusammen. Seit 1988 ist es das Hauptprojekt der Rotary Clubs in aller Welt mit dem Ziel, bis 2018 diese Krankheit auszurotten.

Polio (Poliomyelitis, auch Kinderlähmung genannt) ist eine Viruserkrankung, die besonders bei Kleinkindern auftritt und zu Lähmungserscheinungen oder sogar zum Tod führen kann.

Schutz dagegen bietet bisher nur eine Impfung. Diese Krankheit ist nur noch



Foto: ÜAZ Waren e.V.

existent in Pakistan, Afganistan und Nigeria. Leider ist sie durch den Krieg auch wieder nach Syrien zurückgekehrt.

Bisher wurden 76.786.000 Deckel gesammelt. Damit konnten 153.572 Schluckimpfungen finanziert werden.

Da die Gates Stiftung jeden gesammelten Betrag verdreifacht, sind es sogar mehr als 460716 Schluckimpfungen.

Bundesweit gibt es 950 Sammelstellen, die lokal durch Eigeninitiative organisiert werden. Die Stadt Waren (Müritz) hat Sammelbehälter im Bürgerbüro und im JOO! aufgestellt.

Die Abgabestelle ist: Getränkeland, Gievtzter Str. 104, 17192 Waren (Müritz) und das Schmetterlingshaus.

Helfen auch Sie mit, mit Kunststoffdeckeln Leben zu retten. Kleiner Dreh für große Hilfe.

Siehe hierzu auch:

www.polioeradication.org (Englisch)

www.engagement-macht-stark.de

www.markt-der-nachhaltigkeit.de

www.deckel-gegen-polio.de

500 غطاء مقابل لقاح واحد لطفل مصاب بشلل الأطفال

في حفل افتتاح الأسبوع الثقافي في مدينة Waren (Müritz) (في 23.09.2017، استذكرت السيدة ي وليتز حملة جمع الأغطية.

منذ عام 2014، قام النادي المكلف بجمع الأغطية ب جمع الأغطية البلاستيكية) بحد أقصى 4 سم (من الزجاجات التي يمكن التخلص منها والزجاجات القابلة لإعادة الاستخدام وبيعها إلى شركة إعادة التدوير.

وسيتم التبرع بالعائدات لمشروع "إنهاء شلل الأطفال الآن"، مما يساعد على القضاء على شلل الأطفال في العالم .

يتم مشروع "نهاية شلل الأطفال الآن" ، بتعاون بين منظمة الروتاري الدولي، ومنظمة الصحة العالمية، واليونيسيف ومؤسسة بيل وميليندا غيتس معاً. ومنذ عام 1988، كان المشروع الرئيسي لنادي الروتاري في جميع أنحاء العالم بهدف القضاء على هذا المرض بحلول عام 2018 .

شلل الأطفال) ويسمى أيضا **التهاب سنجابية النخاع** (هو مرض فيروسي , ينتج شلل الأطفال عن الإصابة بالفيروس السنجابي . يحدث خاصة عند الأطفال الصغار ويمكن أن يؤدي إلى الشلل أو حتى الموت .

ومن ناحية أخرى، لا توفر الحماية سوى لقاح واحد . هذا المرض موجود فقط في باكستان وأفغانستان ونيجيريا . للأسف، عادت إلى سوريا خلال الحرب .

وقد تم حتى الآن جمع 76 786 000 غطاء . وبهذه الطريقة يمكن تمويل 153 572 لقاحات عن طريق الفم . كما ضاعف مؤسسة غيتس ثلاث مرات كل المبلغ الذي تم جمعه، بل هو أكثر من 460716 حقنة يتم اخذها عن طريق الفم .

وهناك 950 مركز تجميع في جميع أنحاء ألمانيا، والتي يتم تنظيمها محليا عن طريق المبادرة الذاتية. لدى بلدة Waren (Müritz) (حاويات جمع في المكتب المدني Bürgerbüro و JOO و بيت الفراشات Schmeterlingshaus !

نقطة التسليم: Getränkeland Gievitzer Str. 104 17192 Waren (Müritz)

ساعد لإنقاذ الأرواح مع الأغطية البلاستيكية. بهذا المجهود البسيط والمتواضع يساهم ب فوائد كبيرة ونتائج جمة لانقاذ حياة أطفال مصابين .

الترجمة : فيان عباس

المزيد على : www.polioeradication.org (Englisch)

www.engagement-macht-stark.de

www.markt-der-nachhaltigkeit.de

www.deckel-gegen-polio.de

السماح بالتدريب والتعليم على الرغم من رفض طلب اللجوء

في ألمانيا, هناك طرق مختلفة لممارسة مهنة. معظم الناس يتابعون دراستهم لذلك أو يحصلون على تدريب . وعادة ما يستغرق التدريب المهني ثلاث سنوات .

ويمكن لطالبي اللجوء الذين رُفضت طلبات لجوئهم والأجانب -في حال كانت طلبات لجوئهم قد تقرر سلباً- على الحصول على تدريب وتعليم مهني مع السماح بالتدريب والتعليم وفقاً ل (a60§ الفقرة 2 الحكم 4 ومايليها:قانون الإقامة).
ويسمى هذا البرنامج الجديد للحكومة الاتحادية "3+2" . ويُمنح برنامج (السماح بالتدريب والتعليم) لمدة ثلاث سنوات.

إذا استمرت الشركة في تدريب المتدرب لمدة سنتين يحصل الاجئ (المتدرب) على تصريح إقامة ولن يتم ترحيله في هذه الفترة. إذا كانت فترة التدريب أقصر أو أطول وتوجد سنتان علاقة عمل , يمكن أيضاً تمديد تصريح الإقامة.

هام: لا يكون هذا البرنامج (السماح بالتدريب والتعليم) صالحاً إلا للأشخاص الذين رُفضت طلبات لجوئهم أو طلب منهم مغادرة البلد. ولا يمكن التقديم لبرنامج (السماح بالتدريب والتعليم) إذا كان المتقدم حاصل على تصريح إقامة.

المتطلبات الأساسية :

* يجب أن يستمر التدريب المهني لمدة سنتين على الأقل ويجب أن تعترف به الدولة. إذا تم التأهل المبدئي قبل التدريب المهني , يمكن أن يُمنح بالبرنامج (السماح بالتدريب والتعليم) حسب التقدير.

* ويجب أن يحصل الاجئين على تصريح عمل ويجب ألا يُحظر عليهم العمل (مثل الاجئين من البلدان الآمنة مثل: البانيا والبوسنة والهرسك وكوسوفو و غانا و مقدونيا و السنغال و صربيا و الدول الأعضاء في الاتحاد الأوروبي والذين تم رفض طلبات لجوئهم بعد تاريخ 31.08.2015)

* ويجب ألا يكون موعد الترحيل وشيكاً.

* لا توجد ادانة على اساس الجرائم الجنائية: لا يجوز منح القبول بالتدريب والتعليم, إذا كان الشخص قد أدين في ألمانيا بجريمة.

للمزيد من المعلومات حول موضوع السماح بالتدريب والتعليم , متاح هنا :

* للتشاور: 03855815790

* عن طريق البريد الإلكتروني: iq@fluechtlingsrat-mv.de

* في مركز ارشاد الهجرة.

ترجمة إلى لغة بسيطة: مونیکا ليمب

المصدر: كارمن زيغلر، مدير المشروع، الخط الساخن لاستشارات IQ لأصحاب العمل .

ترجمة : فيان عباس

Übersetzung : Vian Abbas

Start-UpYourFuture

www.bmwi.de

Gemeinsame Pressemitteilung Flucht und Integration vom 06.06.2017

Das Bundeswirtschaftsministerium und Die Junge Wirtschaft begleiten bis Ende 2018 gründungsinteressierte Flüchtlinge auf ihrem Weg in die Selbständigkeit als Erwerbsoption in der Modellregion Berlin-Brandenburg.

Dieses Projekt wird unterstützt von erfahrenen Selbständigen, die ehrenamtlich als Gründungspaten agieren und sie in ihr Netzwerk einbinden.

www.bmwi.de

بيان صحفي الهروب والاندماج من 06.06.2017

البدء في انشاء مستقبلك

وسترافق الوزارة الاتحادية للشؤون الاقتصادية والاقتصاد الشباب اللاجئين المهتمين بمؤسسة غروندتفيغ بحلول نهاية عام 2018 وهم في طريقهم إلى العمل لحسابهم الخاص في منطقة برلين- براندنبورغ .

هذا المشروع يُدعم من قبل ذوي الخبرة المتطوعين الذين يقومون بدور الرعاية المؤسسين ودمجهم في شبكتهم.

Impressum

Voice of UNS - Die Zeitung für Integration

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken und Texte liegen – soweit nicht anders vermerkt – beim ÜAZ.

Herausgeber:

ÜAZ – Überregionales
Ausbildungszentrum Waren e. V.
Warendorfer Straße 18
17192 Waren (Müritz)

Verantwortlicher Redakteur (V. i. S. d. P.):

Wolf-Dieter Milhan
Lloydstraße 4
17192 Waren (Müritz)
wolf-dieter.milhan@t-online.de
+49 (0) 3991 668184
+49 (0) 1726467902

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an Flüchtlinge
und Migranten in den entsprechenden
Einrichtungen.

Auflage: 200 Exemplare

Satz und Druck: ÜAZ-Druck-
und Medienzentrum

Gefördert durch:



ÜBERREGIONALES
AUSBILDUNGSZENTRUM
WAREN e. V.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Neubrandenburg



Ausgabe auch auf den Internetseiten ÜAZ, Stadt Waren, Müritz Hilft, Ridato.de